

NdZ 22.9.65

Was ist hier fragwürdig?

„Die Welt“ wettert gegen Peter Weiss

Scharfe Angriffe richtete das Springerblatt „Die Welt“ am Sonnabend gegen den Schriftsteller Peter Weiss, wobei dem Blatt vor allem Peter Weiss' mutiges Bekenntnis zum Sozialismus auf den Magen gegangen ist. Peter Weiss habe erneut erkennen lassen, daß die „Aufführungswelle seiner ‚Ermittlung‘ nicht allein eine Frage des fragwürdigen ästhetischen Geschmacks ist“, sondern seine neuesten Erklärungen machten diese Aufführungen „zu einer Frage des fragwürdigen politischen Geschmacks“, heißt es zu dem Vorhaben zahlreicher Bühnen Westdeutschlands, das Stück gleichzeitig aufzuführen.

Dieses Stück stelle die erste Partisanenaktion Peter Weiss' dar. „Es geht ihm in erster Linie mitnichten um die Vergangenheit, von deren Schatten wir noch umgeben sind. Er hat dieses Stück geschrieben, um, synchron mit der permanenten Propagandakampagne des Ostblocks, die Bundesrepublik anzugreifen“, wettert die Zeitung. Sie erbot sich über ein Interview des Schriftstellers, in dem er gesagt hatte: „Das Stück entbehrt nicht der aktuellen Sprengkraft. Ein Großteil davon behandelt die Rolle der deutschen Großindustrie bei der Judenausrottung. Ich will den Kapitalismus brandmarken, der sich sogar als Kundschaft für Gaskammern hergibt.“

„Die zehn Arbeitspunkte eines Autors in der geteilten Welt“, die das „Neue Deutschland“ veröffentlicht hatte, bezeichnet die „Welt“ als Abrakadabra und als fade gewordene „Spezereien der ideologischen Opiumküchen“. Weiter wird dem Schriftsteller faktisch Schizophrenie vorgeworfen.

Den Bühnen und Rundfunkstationen Westdeutschlands, die „Die Ermittlung“ herausbringen wollen, werden der „betriebsamen Bußfertigkeit und Ahnungslosigkeit“ bezichtigt. „Hätte man die Erklärungen von Peter Weiss mehr auf die Waagschale gelegt, würde uns die zwielichtige Haupt- und Staatsaktion, die uns bevorsteht, erspart bleiben. Zwei, drei Theater hätten die ‚Ermittlung‘ gespielt, und eine weniger belastete Diskussion wäre möglich gewesen.“

19.00

20.00

20.25

20.55

21.30

22.15

anso

10.20

15.45

20.40

D

ein

dar

80

Ina

ein

12

sol

„B

I

sch

Ha

D

ein

tun

1

be

Ur

F

rol

bu

7

9

12

tr

un

13

ge

we

Ze

G

A

8.

B

4.

E